

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Höheres Lehramt an beruflichen Schulen – Pflege/Wirtschafts- und Sozialmanagement“
Abschluss	Master of Education
Studiendauer	Vier Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	Pädagogische Hochschule Freiburg
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2020/2021
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Mathematik, Naturwissenschaften und Technik, Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Kontaktperson	Prof.in Dr. Stefanie Hiestand; Prof.in Dr. Juliana Schlicht
Telefon	0761 / 682-760; 0761 / 682-777
Fax	-
E-Mail	stefanie.hiestand@ph-freiburg.de juliana.schlicht@ph-freiburg.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Akkreditierung am	30.06.2022
Akkreditiert bis	30.09.2027
Auflagen	<p>Für den konsekutiven Masterstudiengang wird folgende Auflage ausgesprochen:</p> <p>1. Das Modulhandbuch des Studiengangs ist dahingehend zu überarbeiten, dass eine Binnendifferenzierung im Hinblick auf jene Berufsfelder (Berufsfeld Pflege / Berufsfeld Gesundheit) erfolgt, für die der Studiengang in Abgrenzung zum Masterstudiengang „Berufspädagogik – Gesundheit/ Wirtschafts- und Sozialmanagement“ qualifiziert.</p>
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Pädagogischen Hochschule Freiburg an der Fakultät für Mathematik, Naturwissenschaften und Technik, Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, angebotene Studiengang „Höheres Lehramt an beruflichen Schulen – Pflege/ Wirtschafts- und Sozialmanagement“ ist ein konsekutiver Masterstudiengang, in dem insgesamt 120 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein vier Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert. Der Gesamt-Workload des Studiums beträgt 3.600 Stunden. Es gliedert sich in 890,5 Stunden Präsenzzeit und 2.709,5 Stunden Selbststudium. Im Studiengang sind drei Schulpraktika (durchgeführt vom [staatl.] Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte [Berufliche Schulen] Freiburg) mit zusammen 140 Stunden Praxis und</p>

	<p>310 Stunden Selbststudienzeit vorgesehen. Der Studiengang besteht aus insgesamt 14 Modulen, die vier Studienbereichen zugeordnet werden. Alle Module sind als Pflichtmodule ausgewiesen. Bei den Veranstaltungen im Studiengang handelt es sich (mit Ausnahme der drei Module „Schulpraktische Studien“) um Veranstaltungen, die zugleich auch für den Masterstudiengang „Berufspädagogik – Gesundheit/ Wirtschafts- und Sozialmanagement“ angeboten werden.</p> <p>Pro Studienhalbjahr ist der Erwerb von 30 CP vorgesehen. Alle Module werden innerhalb von einem Semester abgeschlossen. Zugangsberechtigt sind alle Bewerber:innen, die ein mindestens sechsemestriges Hochschulstudium mit insgesamt mindestens 180 ECTS-Punkten erfolgreich abgeschlossen haben, sofern dieses folgende Studienanteile aufweist: (a) mind. 120 ECTS-Punkte Fachwissenschaften der beruflichen Fachrichtung Pflege, (b) mind. 25 ECTS-Punkte Fachwissenschaften Wirtschafts- und Sozialmanagement, (c) mind. 25 ECTS-Punkte Bildungswissenschaften und (d) mind. 10 ECTS-Punkte für die Bachelorarbeit. Außerdem ist eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem Ausbildungsberuf der Gesundheits- und Krankenpflege, Kinderkrankenpflege oder Altenpflege, die im Zeitraum der Ausbildung über das Berufsbildungsgesetz bzw. bundes- oder landesrechtliche Regelungen anerkannt war, nachzuweisen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Education“ (M. Ed.) abgeschlossen. Dem Studiengang stehen insgesamt 20 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Der Studiengang wurde zum Wintersemester 2018/2019 eingeführt und zum Wintersemester 2020/2021 überarbeitet. Die zum Wintersemester 2021/2022 vorgelegte Form ist Gegenstand der Akkreditierung. Es werden keine Studiengebühren erhoben.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Nach Auffassung der Gutachter:innen vermittelt der Masterstudiengang die notwendigen Kompetenzen für die Ausübung einer Lehrtätigkeit im Kontext der pflegerischen Aus- und Weiterbildung. Er qualifiziert für eine Lehrtätigkeit an beruflichen Schulen in der Fachrichtung Pflege (staatlich und staatlich anerkannt) sowie für den Vorbereitungsdienst (Referendariat) für das höhere Lehramt an Berufsschulen. Die Gutachter:innen loben die Qualität des Studienprogramms und stellen fest, dass der Studiengang von einem engagierten Team von Lehrenden getragen wird.</p>
Internetseite	<p>https://www.ph-freiburg.de/hoeheres-lehramt-pflege</p>